

Spezial-Amylase

- Enzympräparat zum Abbau von Stärke in Kern und manchen Steinobstmaischnen -

Technische Informationen und Gebrauchshinweise

Allgemeine Hinweise:

Unreifes Kernobst (besonders Streuobstsorten) und auch einige Steinfrüchte (Pflaumen, Pfirsiche) beinhalten häufig bis zu 3% Stärke.

Nachweisen lässt sich diese Stärke einfach, zuverlässig und direkt unterm Baum mit Hilfe des „Jod-Stärke-Tests für Brenner“ (Art.-Nr. 100.717)

Nachteile der Stärke:

Die Stärke übersteht Maischebereitung und Vergärung unverändert. Erst bei der Destillation quillt und verkleistert sie aufgrund der Hitzeeinwirkung. Es bildet sich ein zäher Kleister, der zusammen mit anderen Maischebestandteilen auf der Blaseninnenwand anklebt und -brennt. Daraus resultieren ein schlechterer Wärmeübergang, eine längere Destillationsdauer, eine ungleichmäßige Erhitzung der Maische, eine schlechtere Fraktionierbarkeit des Destillats und bei direkt befeuerten Kesseln ein brenzlicher Geschmack des Destillats. In besonders schweren Fällen muss die Destillation abgebrochen werden.

Wirkung der Amylase:

Diese **Spezial-Amylase** ist ein Enzympräparat, das die langkettigen Stärkemoleküle spaltet und bis zu vergärbaren Zuckern abbauen. Die Vergärung der dabei entstehenden Zucker erhöht gleichzeitig die Alkoholausbeute.

Diese **Spezial-Amylase** wirkt insbesondere auch besser bei niedrigen pH-Werten als andere Amylasen.

Anwendung der Amylase:

Die Amylase sollte möglichst schon beim Einmaischen zugegeben werden. Wird vorhandene Stärke jedoch erst bei der ersten Destillation einer größeren Maischepartie erkannt, empfiehlt sich eine sofortige Enzymierung der vergorenen Maische mit in Kombination mit einer Verlängerung der Aufheizphase bei der Destillation.

Gebindegröße:

Spezial-Amylase
20 ml (Art.Nr. 100.710)

Dosierung:

Beim Einmaischen:
1,5 - 4 ml/ 25 l Maische,

Vor der Destillation:
2,5-5 ml/ 25 l Maische.

Lagerung:

Kühl und trocken lagern!

Vorsichtsmaßnahmen:

Wie alle Enzyme kann Amylase allergische Reaktionen verursachen. Bei der Handhabung sind deshalb die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um Hautkontakt oder das Einatmen von Staub des angetrockneten Produktes zu vermeiden. Bei Verschütten oder bei Haut- bzw. Augenkontakt sofort mit Wasser spülen.

Alle Informationen in dieser Druckschrift entsprechen unseren derzeitigen Erfahrungen und Kenntnissen. herstellerangebote.de garantiert weder, dass die Produkte ohne vorheriges sorgfältiges Erproben, wie oben beschrieben, verwendet werden können, noch, dass durch ihren Gebrauch nicht Patentrechte Dritter verletzt werden.